

Entwicklungsbericht
über ein Kind in
Bereitschaftspflege

Name des Kindes:

geboren am:

aufgenommen am:

Bericht vom:

Angaben zum Kind:

1) Körperlicher Zustand:

2) Medizinischer Bereich:

(Akute Erkrankungen, Arztbesuche, Krankenhausaufenthalte, Behandlungsmaßnahmen)

3) Eß- und Trinkverhalten:

4) Schlafverhalten

5) Pflegerische Besonderheiten: (z. B. Haare waschen, Baden, Nägel schneiden ect.)

6) Emotionales Verhalten (Umgang mit Gefühlen: Traurigkeit, Schmerz, Ärger, Angst, Schmerz):

7) Sauberkeit (tagsüber; nachts):

8) Selbständigkeit:

9) Sozialverhalten (Kontaktverhalten, Konfliktverhalten ect.):

- im Kontakt zur Pflegefamilie:

- im Kontakt mit anderen Erwachsenen:

- im Kontakt mit Kindern (Gleichaltrigen, Jüngeren, Älteren) :

- Verhalten im Kindergarten / Schule / Freizeitaktivitäten:

10) Spielverhalten (Vorlieben, Ausdauer, Spielpartner, ect.) :

11) Sprachverhalten (Lautbildung, Begriffe, Grammatik, Satzbildung ect.) :

12) Grobmotorik:

13) Feinmotorik:

- 5 -

14) Kognitives Verhalten (Intelligenz, Lernverhalten):

15) Wahrnehmung:

visuell:

akustisch:

taktil:

16) Art der Fördermaßnahmen:

Besuchskontakte:

Besuchskontakt am	von	wahrgenommen ja / nein	entschuldigt ja / nein
-------------------	-----	---------------------------	---------------------------

Beziehung der Eltern zur Pflegefamilie:

Einschätzung der Pflegefamilie zum Kind:

(Fortschritte, Bedürfnisse des Kindes, Förderbedarf, Vorstellungen zur Pflegefamilie)

(Hier findet die subjektive Einschätzung und Eigeninterpretation der Pflegefamilie ihren Platz)

_____ Datum

_____ Unterschrift der Pflegeeltern

Hinweise zur Berichtserstellung:

In einer Besprechung wurde beschlossen, dass bei längerfristiger Betreuung eines Kindes durch eine Bereitschaftspflegefamilie mehrere Berichte erstellt werden sollten, damit die Entwicklung der Kinder nachvollzogen werden kann.

- 4 - 6 Wochen nach Aufnahme eines Kindes ein erster Bericht über den Status des Kindes und die ersten Erfahrungen mit ihm (und ggf. mit den leiblichen Eltern / Mutter)
- im weiteren Verlauf alle 4 Monate einen (Zwischen-) Entwicklungsbericht
- und nach spätestens 2 Wochen nach Ende der Maßnahme einen Abschlußbericht

Der Bericht sollte eine möglichst sachliche Verhaltensbeschreibung ohne eigene Interpretation und Be- und Verurteilung der Eltern beinhalten.

